



# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280

Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien

E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

## AUSSCHREIBUNG

# Wiener Landesmeisterschaften 2019

Eiskunstlaufwettbewerb für  
Mädchen, Knaben, Damen, Herren, Paarlaufen, Eistanzen und Synchroneislaufen

### Veranstalter

Eislauferverband Wien



### Datum

Freitag 15.03 bis Sonntag 17.03.2019

### Ort

Eisring Süd  
Windtenstrasse 2, 1100 Wien

### Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

### Wettbewerbsbedingungen

Das Laufen wird, soweit in diesen Durchführungsbestimmungen nicht anders festgelegt, nach den Bestimmungen der österreichischen Wettlaufordnung (ÖWO 2018) und der internationalen Wettlaufordnung (IWO) sowie den jeweils relevanten ISU Communications ausgetragen. Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt in allen Gruppen nach der IWO.

### Teilnahmeberechtigung

Es gilt die Regel 112 der ÖWO.

Ist offen für Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem Österreichischen Eiskunstlaufverband angehören und österreichische Staatsbürger sind. Ausnahmen und weitere Bestimmungen dazu sind in der ÖWO in den Regeln 112.1.3., 112.1.4., 112.1.5. und 112.3. angeführt.

Alle Läufer müssen gemäß ÖWO Regel 112.2. eine Läuferlizenz und eine aktuelle sportmedizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung haben.



# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHRINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280  
Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien  
E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

## Haftung

Der veranstaltende Verein übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Teilnehmer und Funktionäre (ÖWO Regel 130). Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von den Aktiven und Funktionären betreten werden.

## Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen, Aufenthalt und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Schieds- und Preisrichter sowie die Funktionäre der technischen Panels erhalten die Kosten gemäß ÖWO Regel 163.

## Musikwiedergabe und Eisfläche

Lautsprecheranlage mit Compact Disc Abspielgerät.  
Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, geheizt.

## Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt. Der Zeitplan sowie die Nennliste haben unmittelbar aber spätestens eine Woche nach dem Nennschluss an jene Mitglieder, die Teilnehmer genannt haben und dem ÖEKV bekanntgegeben zu werden. Die Startreihenfolge für die Kür wird in umgekehrter Reihenfolge des Kurzprogrammergebnisses gelaufen (reverse order).

## Nennungen

### Nennschluss

Sonntag, 24. Februar 2019, 24:00 (einlangend)

### Die Nennungen sind zu richten an

Eisläuferverband Wien  
E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at)

### Die Nennungen müssen enthalten (ÖWO-Regel 127)

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers sowie die für die laufende Saison gültige Lizenznummer
4. Namen und Vornamen der Preisrichter und Probepreisrichter
5. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
6. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 112.1.3 bzw. 112.1.4.



# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHRINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280

Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien

E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

7. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 127.1.8.)
8. **Formular „Geplante Programminhalte“** (ÖWO Regel 127.1.9.), wenn die Programminhalte nicht bereits über das Verbandsportal übermittelt wurden

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 8. nicht entsprechen **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden**. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

**Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage des Veranstalters und des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.**

## Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 128)

Zurückziehen von Meldungen vor dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nenngelder werden in diesem Fall zurückerstattet.

## Nenngeld (ÖWO Regel 129)

Das Nenngeld beträgt für

Einzelläufer	€ 45,--
Paare	€ 60,--
SYS Team	€ 250,--

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO-Regel 129.2).

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Eisläuferverband Wien

BAWAG PSK

IBAN: AT27 6000 0000 0775 2681

Verwendungszweck: Wiener Landesmeisterschaften 2019; Name der Teilnehmer (Verein)

**Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss.**

Titel und Preise

- Die Programme müssen der ÖWO entsprechen.
- Den Teilnehmern bleibt es freigestellt in einer höheren Gruppe zu starten, sofern das entsprechende Alter der jeweiligen Gruppe eingehalten wird.
- Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.
- Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte, ausgenommen in den Kategorien Junioren und Meisterklasse im Einzellaufe

## Es werden bei der Wiener – Landesmeisterschaft folgende Titel vergeben

### Meisterklasse

Landesmeisterin im Eiskunstlauf 2019	Mindestpunkte 90
Landesmeister im Eiskunstlauf 2019	Mindestpunkte 90
Landesmeister im Eistanz 2019	Mindestpunkte 90



# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280

Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien

E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

---

Landesmeister im Paarlaufen 2019	Mindestpunkte 80
Landesmeister im Synchronislaufen 2019	Mindestpunkte 60

## Junioren

Juniorenmeisterin im Eiskunstlauf 2019	Mindestpunkte 80
Juniorenmeister im Eiskunstlauf 2019	Mindestpunkte 80
Juniorenmeister im Eistanz 2019	Mindestpunkte 70
Juniorenmeister im Paarlaufen 2019	Mindestpunkte 60
Juniorenmeister im Synchronislaufen 2019	Mindestpunkte 30

## Jugend (Advanced Novice)

Jugendmeisterin im Eiskunstlauf 2019	Mindestpunkte 55
Jugendmeister im Eiskunstlauf 2019	Mindestpunkte 55
Jugendmeister im Eistanz 2019	Mindestpunkte 30
Jugendmeister im Paarlaufen 2019	Mindestpunkte 40
Jugendmeister im Synchronislaufen 2019	Mindestpunkte 15

## Schüler

Schülermeisterin im Eiskunstlauf 2019	Mindestpunkte 20
Schülermeister im Eiskunstlauf 2019	Mindestpunkte 20
Schülermeister im Eistanz 2019	Mindestpunkte 20
Schülermeister im Paarlaufen 2019	Mindestpunkte 10
Schülermeister im Synchronislaufen 2019	Mindestpunkte 10

## Einzellaufen

## Gruppe Jugend 1

Mädchen und Knaben, noch nicht 8 Jahre alt

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Inhalt der Kür:

- maximal 4 Sprungelemente;
  - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;
  - Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden.
- maximal 2 verschiedene Pirouetten;
- maximal eine Schrittfolge unter Ausnutzung von mindestens der halben Eisfläche.

## Gruppe Jugend 2

Mädchen und Knaben, mind. 8 Jahre und noch nicht 10 Jahre alt

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Inhalt der Kür:

- maximal 4 Sprungelemente;



# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHRINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280

Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien

E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

- davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;
- Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden.
- maximal 2 verschiedene Pirouetten;
- maximal eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.

## **Sonderbestimmungen für die Gruppen Jugend 1 und 2:**

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel nicht berücksichtigt.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2.5.

Abzüge (z.B. pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge): -0,5.

## **Gruppe Jugend 3 Basic Novice (Schülermeisterschaft)**

Mädchen und Knaben, noch nicht 13 Jahre alt

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalt (wohl ausgewogenes Kürprogramm gemäß ISU-Communication No. 2172 – Guidelines for Novice Competitions - for „Basic Novice“):

- maximal 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben.
  - Eines der Sprungelemente muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein.
  - Maximal zwei (2) Sprungkombinationen bzw. -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprungs.
  - Dreifach- und Vierfachsprünge sind nicht erlaubt. Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt.
- Maximal zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen);
  - eine davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel
    - Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen
    - Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen
  - eine davon eine Pirouette ohne Positionswechsel und entweder mit oder ohne Fußwechsel
    - Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen
    - Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen

Ein eingesprungener Eingang ist erlaubt.

- maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance



# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHRINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280

Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien

E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2.5.

## Gruppe Jugend 4 (Intermediate Novice)

Mädchen und Knaben, noch nicht 15 Jahre alt

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 3 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalt (wohl ausgewogenes Kürprogramm gemäß ISU-Communication No. 2172 – Guidelines for Novice Competitions - for „Intermediate Novice“):

- maximal 5 Sprungelemente für Mädchen und Knaben.
  - Eines der Sprungelemente muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein.
  - Maximal zwei (2) Sprungkombinationen bzw. -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprunges.
  - Dreifach- und Vierfachsprünge sind nicht erlaubt. Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt.
- Maximal zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen);
  - eine davon eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen (kein Einsprung erlaubt!)
  - eine davon eine eingesprungene Pirouette ohne Positionswechsel ohne (mindestens 6 Umdrehungen) oder mit Fußwechsel (mindestens 8 Umdrehungen)
- maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2.5.

## Gruppe Jugend 5 Advanced Novice (Jugendmeisterschaft)

Mädchen und Knaben, mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt

Dauer des Kurzprogramms: 2 Min. 20 Sek. (+/- 10 Sek.)

Dauer der Kür: 3 Min. (+/- 10 Sek.)

Programminhalte gemäß ISU- Communication 2172 – Guidelines for Novice Competitions - for „Advanced Novice“)

Kurzprogramm Mädchen:

- a) Axel oder Doppelaxel
- b) ein Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt
- c) eine Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden.



# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHRINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280

Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien

E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

- d) eine Himmels- oder seitwärtsgelehnte Pirouette oder eine Pirouette in einer (1) Position ohne Fußwechsel und mindestens sechs (6) Umdrehungen.
- e) eine Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einsprung ist erlaubt!
- f) eine Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche

Sprünge, die nicht den Erfordernissen des Kurzprogrammes entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen), erhalten keinen Wert.

Wird derselbe Sprung als Einzelsprung und Teil der Sprungkombination ausgeführt, erhält der wiederholte Sprung keinen Wert (ist diese Wiederholung Teil der Sprungkombination, so bekommt nur der individuelle Sprung, der nicht den o.a. Erfordernissen entspricht, keinen Wert).

## Kurzprogramm Knaben:

- a) Axel oder Doppelaxel;
- b) ein Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt;
- c) eine Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden;
- d) eine Waage-, Sitz- oder Stehpirouette (mindestens fünf (5) Umdrehungen) mit Fußwechsel; kein Einsprung erlaubt!
- e) eine Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel, und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einspringen ist erlaubt.
- f) 1 Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche.

Sprünge, die nicht den Erfordernissen des Kurzprogrammes entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen), erhalten keinen Wert.

## Kür Mädchen und Knaben:

- Maximal 6 Sprungelemente
  - Einer davon ein „Axel-Typ-Sprung“.
  - Maximal zwei (2) Sprungkombinationen oder -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprungs.
  - Nur zwei (2) Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden. Vierfachsprünge sind nicht erlaubt.
  - Jeder Einzel- und Doppelsprung darf maximal zweimal gezeigt werden.
- Maximal zwei (2) unterschiedliche Pirouetten;
  - eine davon eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel und mindestens acht (8) Umdrehungen sein.
  - eine davon eine eingesprungene Pirouette mit mindestens sechs (6) Umdrehungen oder eine Pirouette in einer Position mit Fußwechsel mit „flying entrance“ mit mindestens sechs (6) Umdrehungen sein.
- Maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei (3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:



# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280  
Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien  
E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

- Skating Skills
- Transitions
- Performance
- Interpretation

Die Faktoren für Programm Komponenten sind:

	Kurzprogramm	Kür
Mädchen	0,8	1,6
Knaben	0,9	1,8

## Gruppe Junioren (Juniorenmeisterschaft)

Damen und Herren, mind. 13 Jahre und noch nicht 19 Jahre alt

Juniorenkurzprogramm lt. IWO u. ÖWO Regel 611  
Juniorenkür lt. IWO u. ÖWO Regel 612

Dauer: 2 Min. 40 Sek. (+/- 10 Sek.)

Dauer: 3 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

## Gruppe Meisterklasse (Landesmeisterschaft)

Damen und Herren, mind. 14 Jahre alt

Meisterklassenkurzprogramm lt. IWO u. ÖWO Regel 611  
Meisterklassenkür lt. IWO u. ÖWO Regel 612

Dauer: 2 Min. 40 Sek. (+/- 10 Sek.)

Dauer: 4 Min. (+/- 10 Sek.)

## PAARLAUFEN

### Gruppe Basic Novice (Schülermeisterschaft)

Mädchen und Knaben, noch nicht 13 Jahre alt

Nur Kürlaufen, Dauer 3 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalt gemäß ISU-Communication No. 2172 Guidelines for Novice Competitions – für “Pair Skating Basic Novice” – Wettbewerbe.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2,0.

### Gruppe Advanced Novice (Jugendmeisterschaft)

Mädchen, mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt

Knaben, mind. 10 Jahre und noch nicht 17 Jahre alt

Kurzprogramm Dauer: max. 2 Min. 20 Sek. (+/- 10 Sek.)





# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280

Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien

E-Mail: [eww@wev.or.at](mailto:eww@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

Kür Dauer: 3 Min. (+/- 10 Sek.)

Kurzprogramm und Kürinhalt gemäß ISU-Communication No. 2172 Guidelines for Novice Competitions – für “Pair Skating Advanced Novice” – Wettbewerbe.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei (3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance
- Interpretation

Die Faktoren für Programm Komponenten sind:

- Kurzprogramm	0,8
- Kür	1,6

## Gruppe Junioren (Juniorenmeisterschaft)

Damen, mind. 13 Jahre und noch nicht 19 Jahre alt

Herren, mind. 13 Jahre und noch nicht 21 Jahre alt

Juniorenkurzprogramm laut IWO u. ÖWO Regel 620 Dauer: 2 Min. 40 Sek. (+/- 10 Sek.)

Juniorenkür laut IWO u. ÖWO Regel 621 Dauer: 3 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

## Gruppe Meisterklasse (Landesmeisterschaft)

Beide Partner mind. 15 Jahre alt

Meisterklassekurzprogramm lt. IWO u. ÖWO Regel 620 Dauer: 2 Min. 40 Sek. (+/- 10 Sek.)

Meisterklassekür lt. IWO u. ÖWO Regel 621 Dauer: 4 Min. (+/- 10 Sek.)

## Eistanzen

### Allgemeines zu Pre-Novice

Laut ÖWO Regel 630.5 (Eistanzen): Die Bewertung der Spurenbildtänze erfolgt ohne Key Points. Das Technische Panel identifiziert die Sequenzen und ermittelt, ob diese die Anforderungen für ein Basis-Level erfüllen. Die Anzahl der vorgeschriebenen Sequenzen entspricht – wenn hier nicht anders definiert – den Vorgaben der ISU. Preisrichter evaluieren die nachfolgend genannten Spurenbildtänze mittels GOE und bewerten drei Programm Komponenten (Skating Skills, Performance, Timing). Faktor für alle Programm Komponenten: 0,7.

Faktor für Programm alle Programm Komponenten: 0,7

### Pre-Novice 1

Mädchen und Knaben noch nicht 9 Jahre alt

2 Spurenbildtänze: #6 Dutch Waltz und #27 Tango Canasta



# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280

Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien

E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

## Pre-Novice 2

Mädchen und Knaben nicht 12 Jahre

2 Spurenbildtänze: Baby Blues (2 Sequenzen) und Palais Glide (2 Sequenzen)

## Allgemeines zu Novice

Vorgaben, Programminhalte und Bewertung entsprechend ISU Communication 2148, 2172 und späteren Aktualisierungen, lt. aktuellen „ISU Special Regulations & Technical Rules, Single & Pair Skating and Ice Dance“.

## Schüler (Basic Novice) (Schülermeisterschaft)

Mädchen und Knaben noch nicht 13 Jahre alt

2 Spurenbildtänze: #7 Willow Waltz und #26 Tango Fiesta

Dauer Free Dance (Kür): 2 Min. (+/- 10 Sek.)

## Jugend I (Intermediate Novice)

Mädchen und Knaben noch nicht 13 Jahre alt

2 Spurenbildtänze: #1 Fourteenstep und #28 Tango

Dauer Free Dance (Kür): 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

## Jugend II (Advanced Novice) (Jugendmeisterschaft)

Mädchen, mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt

Knaben, mind. 10 Jahre und noch nicht 17 Jahre alt

2 Spurenbildtänze: #29 Argentine Tango und #32 Blues

Dauer Kürtanz: 3 Min. (+/- 10 Sek.)

## Allgemeines zu Junioren und Meisterklasse

Vorgaben, Programminhalte und Bewertung entsprechend ISU Communication 2148, 2164 und späteren Aktualisierungen, lt. aktuellen „ISU Special Regulations & Technical Rules, Single & Pair Skating and Ice Dance“.

## Junioren (Juniorenmeisterschaft)

Damen, mind. 13 Jahre und noch nicht 19 Jahre alt

Herren, mind. 13 Jahre und noch nicht 21 Jahre alt

Dauer Kurztanz: 2 Min. 50 Sek. (+/- 10 Sek.)

Dauer Kürtanz: 3 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

## Meisterklasse (Landesmeisterschaft)

Beide Partner mind. 15 Jahre alt

Dauer Kurztanz: 2 Min. 50 Sek. (+/- 10 Sek.)

Dauer Kürtanz: 4 Min. (+/- 10 Sek.)



# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280  
Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien  
E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

Vorgaben und Programminhalte lt. ISU Technical Rules Ice Dance 2017, ISU Communication 2076 und 2086 und späteren Aktualisierungen.

## Synchroneislaufen

### Gruppe Schüler Basic Novice (Schülermeisterschaft)

Läufer noch nicht 15 Jahre alt (75 % der Läufer müssen die Alterskriterien erfüllen)  
Läuferanzahl: 8-16 Läufer  
Kür gemäß ISU Comm. 2159  
Dauer Kür: 3 Min. (+/-10 Sek.)

### Gruppe Jugend Advanced Novice (Jugendmeisterschaft)

Läufer mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt (75 % der Läufer müssen die Alterskriterien erfüllen)  
Läuferanzahl: 16 Läufer und 4 Ersatzläufer  
Kür gemäß ISU Comm. 2159  
Dauer: 3 Min. (+/-10 Sek.)

### Gruppe Junioren (Juniorenmeisterschaft)

Läufer geboren zwischen 13 und 19 Jahre (75 % der Läufer müssen die Alterskriterien erfüllen)  
Läuferanzahl: 16 Läufer und 4 Ersatzläufer  
Kurzprogramm gemäß ISU Comm. 2159  
Kür gemäß ISU Comm. 2159  
Dauer: max. 2 Min. 50 Sek.  
Dauer: 3 Min. 30 Sek. (+/-10 Sek.)

### Gruppe Meisterklasse (Landesmeisterschaft)

Läufer mindestens 15 Jahre alt (75 % der Läufer müssen die Alterskriterien erfüllen)  
Läuferanzahl: 16 Läufer und 4 Ersatzläufer  
Kurzprogramm gemäß ISU Comm. 2159  
Kür gemäß ISU Comm. 2159  
Dauer: max. 2 Min. 50 Sek.  
Dauer: 4 Min. (+/-10 Sek.)



# EISLAUFVERBAND WIEN

A - 1030 WIEN, LOTHRINGERSTRASSE 22, ZVR-Zahl 154700280

Sekretariat: Wiener Stadthalle – Halle C, Vogelwaidplatz 14, 1150 Wien

E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at), Homepage: [www.eislaufverbandwien.at](http://www.eislaufverbandwien.at)

## Vorläufiger Zeitplan

### Freitag, 15.03.2019

Beginn 16:00 Uhr      Adult  
Kunstlauf + Eistanz

### Samstag 16.03.2019

Beginn 09:00 Uhr

Jugend 1	Kür
Jugend 2	Kür
Basic Novice A	Kür
Intermediate Novice	Kür
Siegerehrung	
Eistanzen	Spurenbildtänze, Rhythmstanz
SYS	Kür
Advanced Novice	Kurzprogramm
Junioren	Kurzprogramm
Meisterklasse	Kurzprogramm
Paarlaufen	Kurzprogramm
Eistanzen	Kürtanz
Siegerehrung	Eistanzen, SYS

### Sonntag, 17.03.2019

Beginn 09:00 Uhr

Advanced Novice	Kür
Junioren	Kür
Meisterklasse	Kür
Paarlaufen	Kür
Siegerehrung	

**Änderungen vorbehalten!**

**Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss zugesandt.**